

Dr. Tengler berichtete vom Projekt Vital.NRW, für das eine Förderung von 2017-2022 in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro vorläge und stellte den neuen Regionalmanager, Herrn Robert Grewer, den Ausschussmitgliedern vor. Die Förderkulisse sei, wie auch bei der nachfolgenden Regionale 2025, der östliche Rhein-Sieg-Kreis. Um mit Förderprojekten beginnen zu können, war von Seiten des Fördergebers ein eigenständiger Förderverein gefordert. Diese Forderung wurde erfüllt, indem der Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis nun für Vital.NRW genutzt und umkonfiguriert wurde.

Abg. Hoffmeister bat darum, eine vierte Sitzung in diesem Jahr durchzuführen, um unter anderem die Regionale 2025 zu beraten.

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass für nächstes Jahr schon vier Termine für die AWT-Sitzungen terminiert wären. Eine zusätzliche Sitzung könnte noch in diesem Jahr geplant werden.

Frau Kohlhaas ergänzte noch Informationen zum Sachstand der Sperrung des Eselsweges im Siebengebirge, zum finanziellen Defizit beim Zaunbau am Siegfriedfelsen, zur Trägerschaft Naturpark Siebengebirge und zu einer möglichen finanziellen Beteiligung am Deutschen Tourismustag im November 2018 in Bonn und der Region.